



RZF NRW

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST: Schnittstellen

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Version : 1.0

Status : abgestimmt

Stand : 15.08.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Änderungsübersicht	4
2	Einleitung	5
2.1	Referenzierte Dokumente	5
3	Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 6	5
3.1	AuskunftssperreAlt	5
3.2	Familienstand	5
3.3	Kommunikationsverbindung	5
3.4	Staatenschlüssel	5
3.5	Adressen	5
3.6	Sterbedatum	6
3.7	eTin	6
3.8	Religion	6
3.9	Rechtsform	6
3.10	Wirtschafts-Identifikationsnummer	6
3.11	Ordnungsbegriff	6
4	KONSENS-Mitteilung und KMStorno	7
4.1	Allgemeines	7
4.2	Schema-Versionen und Namensräume	7
4.3	KONSENS-Mitteilung	8
4.3.1	KontrollmitteilungCType	8
4.3.2	AnweisungCType	10
4.3.3	Basisdaten einer Kontrollmitteilung	11
4.3.3.1	XML-Beispiel Anweisung	11
4.4	Links	11
4.4.1.1	XML-Beispiel Verfasser	12
4.5	Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 7	12
4.5.1.1	XML-Beispiel Auftragnehmer	13
4.5.1.2	XML-Beispiel BetroffenerFall	14
4.5.2	Detail einer Kontrollmitteilung	15
4.5.2.1	DetailCType	16
4.5.2.2	Beispiel-XML Detail DET in der Version 2	16
4.5.3	OriginalXML	18
4.5.4	XML-Beispiel Kontrollmitteilung	19
4.5.5	XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1	22
4.5.6	Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung	24
4.5.6.1	AnweisungArtSType	24
4.5.6.2	KmVersionSType	24
4.6	KMStorno - Stonierungsanweisung	25
4.6.1	KMStornoCType	25
4.6.2	AnweisungCType	27
4.6.3	Datenbereich KMStorno	28
4.6.3.1	XML-Beispiel Anweisung	28
4.6.3.2	XML-Beispiel Verfasser	28
4.6.3.3	XML-Beispiel Auftragnehmer	28
4.6.3.4	XML-Beispiel KMStorno	30
4.6.4	Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung	31
4.6.4.1	AnweisungArtSType	31
4.6.4.2	KmStornoVersionSType	31
5	Korrektur- und Stornierungsverfahren	32
5.1	Allgemeines	32
5.2	Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmId)	32
5.3	Neuaufnahme	33
5.4	Korrektur einer Mitteilung	33



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 3 von 37

5.5	Stornierung einer Mitteilung	36
5.6	Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen	37
5.7	Änderung der identifizierenden Eigenschaften	37

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 4 von 37

1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt die Kontrollmitteilung der Version 7.

1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungs- datum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	15.08.	Ersterstellung

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



2 Einleitung

In diesem Dokument wird das Schema kmv000007.xsd für die Definition der KONSENS-Mitteilung in der Version 7 und das Schema kmvstorno000007.xsd für die Stornierung von KONSENS-Mitteilungen (KMStorno) in der Version 7 beschrieben, diese Definitionen sind für alle KONSENS-Mitteilungsarten gültig.

In der KONSENS-Mitteilung werden neben den in dieser Beschreibung definierten Datentypen, z.B. die Anweisungsdaten, weitere XML-Strukturen verwendet. Dieses sind die Basisdaten und die Detaildaten. Zu den Basisdaten gehören z.B. die einheitliche Definition von Personendaten, die einheitliche Definition von Adressdaten und die einheitliche Definition von Institutsdaten. In den Detaildaten werden die KONSENS-Mitteilungsarten spezifischen Daten beschrieben, für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es ein eigenes Schema mit den Detailangaben.

Für die Elementarfelder (Tags und Attribute) werden simple Datentypen aus dem allgemeinen Schema kmvallg000007.xsd.

2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	SST_KMV_Verfahrensablauf_x.pdf		Verfahrensablauf des KONSENS-Mitteilungsverfahrens
3	kmv000007.xsd		Schemadefinition für die KONSENS-Mitteilung in der Version 7
4	kmvstorno000007.xsd		Schemadefinition für KMStorno (Stornierung einer KONSENS-Mitteilung) in der Version 7
4	kmvbase000007.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 7
5	kmvallg000007.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 7
6	SST_KMV_Basisdaten_Version_7.pdf		Beschreibung der Basisdaten

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. **<R1>**.

3 Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 6

3.1 AuskunftssperreAlt

Die seit 2015 nicht mehr zu verwendende AuskunftssperreAlt für natürliche und freidefinierte Personen wurde entfernt.

3.2 Familienstand

Die Angabe zum Familienstand einer Person wurde an die Schnittstelle zum BZSt (Identabgleich) angeglichen.

3.3 Kommunikationsverbindung

Zur Kommunikationsverbindung ist nun die Angabe einer Web-Adresse möglich.

3.4 Staatenschlüssel

Der StaatS-Staatenschlüssel wurde entfernt und an dessen Stelle das Feld StaatISO, welches Staatenschlüssel anhand der ISO 3166 Norm unterstützt, eingeführt.

3.5 Adressen



Für Auslandsadressen wurde zusätzlich das Feld AuslandsStr eingeführt.
Die Struktur der StrAdresse hat sich geändert.

3.6 Sterbedatum

Zusätzlich zum SterbeDatum wurden die Felder SterbeDatumVon und SterbeDatumBis eingeführt.

3.7 eTin

Das Attribut eTin bei Personen wurde entfernt.

3.8 Religion

Für natürliche Personen und FreiDefPersonen kann die Religionszugehörigkeit angegeben werden.

3.9 Rechtsform

Für nicht-natürliche Personen und FreiDefPersonen kann eine Rechtsform angegeben werden.

3.10 Wirtschafts-Identifikationsnummer

Für natürliche Personen kann eine Wirtschafts-Identifikationsnummer angegeben werden

3.11 Ordnungsbegriff

Die möglichen Ordnungsbegriffe wurden mit dem VDM Katalog abgeglichen und erweitert.



4 KONSENS-Mitteilung und KMStorno

4.1 Allgemeines

Die Reihenfolge der Definitionen orientiert sich grob an der Reihenfolge der Verwendung innerhalb der KONSENS-Mitteilung.

4.2 Schema-Versionen und Namensräume

Die KONSENS-Mitteilung der Version 7 verwendet Strukturen aus den Basisdaten in der Version 7.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene Dokumentation, diese wird für jede Version des konkreten Details erstellt. In dieser Dokumentation wird die Zuordnung zur Version der KONSENS-Mitteilung ebenfalls vorgegeben. Z.B. könnte das Detail "DET" in der Version 1 in der KONSENS-Mitteilung Version 6 und 7 enthalten sein. Für das Detail "DET" in der Version 2 wäre aber mindestens die Version 7 der KONSENS-Mitteilung erforderlich.

Werden in einem Detail Strukturen aus den Basisdaten benötigt, so kann maximal die zur Version der KONSENS-Mitteilung korrespondierende Version der Basisdaten verwendet werden, d.h. in allen möglichen Details zur KONSENS-Mitteilung der Version 7 können nur die Basisdaten bis maximal zur Version 7 verwendet werden. Für Detaildaten, die bereits in einer Vorversion der KONSENS-Mitteilung definiert wurden, wird die dort zugeordnete Version der Basisdaten für die Datenstrukturen im Detailbereich verwendet. Damit ist es möglich, in der KONSENS-Mitteilung der Version 7 auch Detaildaten anzuweisen, die bereits in der KONSENS-Mitteilung Version 6 mit Bezug zu den Basisdaten der Version 6 enthalten waren.

Struktur der Namensräume im KMV-Verfahren		
Konstante	http://finkonsens.de/rms/kmv/	
Datenbereich	km base det	km – KONSENS-Mitteilung global base – Basisdaten det – Detail "DET"
Version	v7	Die Versionsnummer .

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7
KMStorno	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v7
Basisdaten	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7
Detail "DET"	2	http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2



4.3 KONSENS-Mitteilung

4.3.1 KontrollmitteilungCType

Die Kontrollmitteilung ist das Hauptelement unter dem alle Daten zu einer KONSENS-Mitteilung geliefert werden. Die Kontrollmitteilung besteht aus der Anweisung, dem Verfasser, dem betroffenen Fall, den Detaildaten und optional aus einem OriginalXML-String.

Diese Struktur gilt für alle Arten von KONSENS-Mitteilungen.

Die Verfasser-/Auftragnehmerdaten und die Daten zum betroffenen Fall werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für KONSENS-Mitteilungen in der Version 7 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 7 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000007.xsd definiert. In den Basisdaten wird der Gesamtumfang der Möglichkeiten einer KONSENS-Mitteilung beschrieben. Dies ermöglicht es, einen großen Umfang von unterschiedlichen fachlichen Anforderungen an diese Basisdaten einheitlich abzubilden. Dieser Gesamtumfang wird aber nicht bei jeder KONSENS-Mitteilungsart benötigt. Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene, versionsgeführte Dokumentation. In dieser wird der Umfang der verwendeten Basisdaten für die KONSENS-Mitteilungsart festgelegt.

Im Bereich der Detaildaten werden für jede KONSENS-Mitteilungsart die fachlich relevanten Daten definiert. Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail mit einer Detailversion erstellt.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur Kontrollmitteilung, in dieser Doku wird die Version 7 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmVersionSType
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType
Verfasser	M	Verfasser der KONSENS-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Umfang und Zuordnung der Daten laut Dokumentation zu dem jeweiligen Detail. Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmvbase:Verfasser
Auftragnehmer	K	Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO
BetroffenerFall	M	Betroffener Fall, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmvbase:BetroffenerFall
Detailangaben	M	Detaildaten zur KONSENS-Mitteilung Wird entsprechend der Dokumentation zum jeweiligen Datei versorgt Anweisung entsprechend der Detail-Datenstruktur (hier als Beispiel Detailangabe DET in der Version 2) det000002:DET
OriginalXML	K	In Abhängigkeit von der KONSENS-Mitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CData geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. wegen des Zeichensatzes oder der Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten im Rahmen der Konvertierung durch den Bearbeiter einfacher geklärt werden.



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 9 von 37

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp	
Name	KontrollmitteilungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1>
Schaubild	Das Diagramm zeigt die hierarchische Struktur des Datentyps km:KontrollmitteilungCType. Ein zentraler Knoten Kontrollmitteilung (Version 7) verzweigt sich in mehrere Felder: Attribute: Ein Feld mit dem Namen version, das den Text 'Version 7 der Kontrollmitteilung' enthält. km:Anweisung: Ein Feld, das die 'Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser' enthält. kmbase:Verfasser: Ein Feld, das den 'Verfasser der Kontrollmitteilung' angibt. kmbase:Auftragnehmer: Ein Feld, das den Auftraggeber beschreibt: 'Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO'. kmbase:BetroffenerFall: Ein Feld, das den 'Betroffenen Steuerfall / betroffene Person' beschreibt. det000002:DET: Ein Feld, das 'Detailangaben zu einer Kontrollmitteilung' enthält. km:OriginalXML: Ein Feld, das das 'Original-XML des Ursprungslieferanten (nur für diese KM relevante Teile), als CDATA eingebettet' enthält. Die Felder sind durch Linien und Symbole (wie Pluszeichen und gestrichelte Boxen) miteinander verbunden, was die hierarchische Struktur und die optionalen/erzwingenden Beziehungen verdeutlicht.
Besonderheiten	



4.3.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil wird gesteuert, ob es sich bei der Kontrollmitteilung um eine neue KONSENS-Mitteilung oder die Korrektur einer gespeicherten KONSENS-Mitteilung handelt.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der KONSENS-Mitteilung (KmlId) werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Neu - Neuaufnahme - Korrektur – Korrektur einer anderen KONSENS-Mitteilung Ab der Version 3 der Kontrollmitteilung ist die Anweisungsart "Storno" nur im Bereich der KMStorno-Anweisung zulässig. Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType
KmlId	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlIdSType
RefKmlId	m	Nur bei Korrektur anzugeben, enthält die Referenz auf die zu korrigierende KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlIdSType
KorrekturGrund	F	Optionale Angabe eines Grunds bei Anweisungsart „Korrektur“.

Datenfeldbeschreibung	
Name	AnweisungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	Das optionale Feld KorrekturGrund darf nur bei der Anweisungsart „Korrektur“ angegeben werden.



4.3.3 Basisdaten einer Kontrollmitteilung

Der Verfasser und der Betroffene Fall sind zu jeder KONSENS-Mitteilung anzuweisen. Angaben zum Auftragnehmer zu einer KONSENS-Mitteilung sind optional. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen.

Für jede Kontrollmitteilungsart werden der Umfang der Verfasserdaten und der Umfang der Daten zum betroffenen Fall in der Detailbeschreibung festgelegt. Diese Vorgaben unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der Kontrollmitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.3.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlId>2025-DET-0001234567-000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>  
  </Anweisung>
```

4.4 Links

Nr	Link	Inhalt
1	http://www.w3c.org	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



4.4.1.1 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Hausnummer>123</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <Str>An der Kuppe.</Str>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
```

4.5 Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 7

Für die KONSENS-Mitteilung in der Version 7 wird der Namensraum <http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7> verwendet.

Für die Stornierung einer KONSENS-Mitteilung (KMStorno) in der Version 7 wird der Namensraum <http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v7> verwendet.

Hinweis: Die Deklaration der Namensräume muss entweder zum Element Kontrollmitteilung (Definition mit Namespace-Prefix) oder bei Beginn eines neuen Namensraums erfolgen. Deklarationen auf übergeordneten Elementen, z.B. Nutzdatenblock oder Elster, stehen bei der Verarbeitung nicht mehr zur Verfügung. Diese übergeordneten Elemente werden nur für den Transport der Daten über die ELSTER-Komponenten verwendet.



4.5.1.1 XML-Beispiel Auftragnehmer

```
<Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Name>ABC</Name>
  <AuftragnehmerAdresse>
    <StrAdresse>
      <Hausnummer>3</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <Str>An der Kuppe</Str>
      <PLZ>53223</PLZ>
    </StrAdresse>
  </AuftragnehmerAdresse>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hansi Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
      <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
```



4.5.1.2 XML-Beispiel BetroffenerFall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Vztr>2025</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Köln</Ort>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



4.5.2 Detail einer Kontrollmitteilung

Am Beispiel des fiktiven Details "DET" wird die grundsätzliche Struktur einer Detailangabe beschrieben. In den Detailangaben sind die fachspezifischen Daten zu der jeweiligen KONSENS-Mitteilungsart definiert.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail beschrieben. Der Name des Details wird gebildet aus dem 3-stelligen Kürzel für die KONSENS-Mitteilungsart, z.B. KONSENS-Mitteilungsart "DET" für das fiktive Detail.

Die Detailangaben unterliegen einer eigenen Versionsführung. Änderungen im Bereich der Detaildaten bedingen auch eine Erhöhung der Versionsnummer des Details. Eine Detailversion hat immer einen eindeutigen Bezug zu einer Version der Basisdaten (**<R6>**). Eine Detailversion kann, beginnend mit der zum Datenlieferungsbeginn gültigen Kontrollmitteilungsversion, auch in nachfolgenden Kontrollmitteilungsversionen enthalten sein. Grundsätzlich ist die Korrektur einer KONSENS-Mitteilung auch mit einer neueren Version der Mitteilung zulässig, Voraussetzung ist die Gültigkeit der KM-Version für den zu korrigierenden Meldezeitraum. Z.B. kann mit der Version 7 der KM eine Mitteilung mit der Version 6 der KM korrigiert werden.

Detail	Feste Kombination der Versionen		Feste Kombination der Versionen		Beschreibung
	Version des Details	Im Detail verwendete Version der Basisdaten	KM-Version	In der KM verwendete Version der Basisdaten	
DET	1	6	6	6	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 6 verwendet
DET	1	6	7	7	In den KM-Rahmendaten wird bereits die Version 7 der Basisdaten verwendet, im Detail werden noch die Basisdaten der Version 6 verwendet.
DET	2	7	7	7	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 7 verwendet
DET	3	7	7	7	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 7 verwendet

Die Detaildaten werden in einem eigenen Namensraum definiert, der Name dazu wird lt. der folgenden Beschreibung gebildet.

Namensraum des Details	
Konstante	http://finkonsens.de/rms/kmv/
Delimiter	/
Kurzname Detail	det
Delimiter	/
Versionsnummer Detail	v2

Beispiel: <http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2>

In der XML-Datei ist beim Detail auf den entsprechenden Namensraum umzuschalten.

Beispiel in der XML-Datei:

```
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">
```

...

```
</DET>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

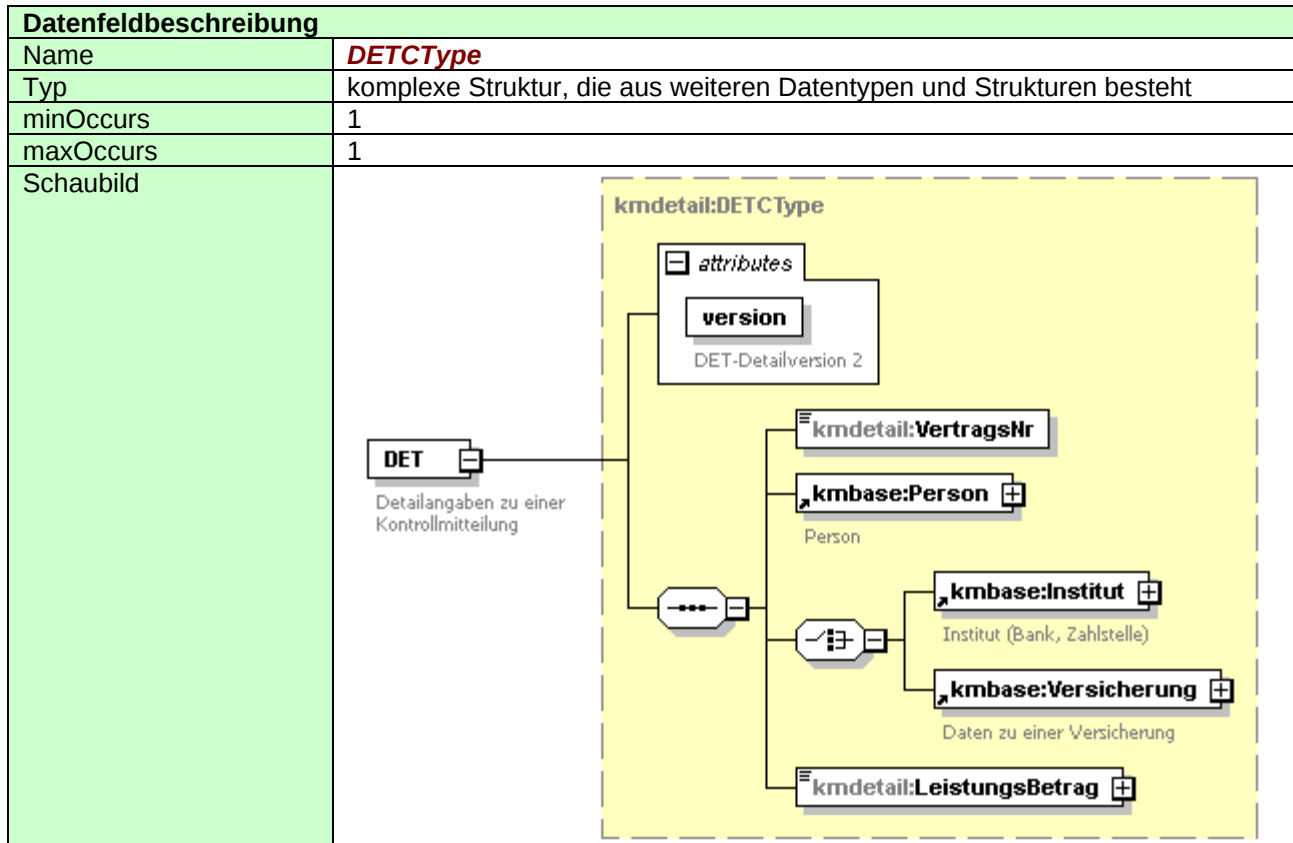
SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 16 von 37

In den Detaildaten werden auch Strukturen aus den Basisdaten, z.B. einheitliche Definitionen zur Person und zur Adresse, verwendet. Jeder Detailversion ist eindeutig einer Version der Basisdaten zugeordnet. Für die entsprechenden Elemente ist der Namensraum der jeweiligen Basisdaten zu verwenden. Folgen darauf weitere Elemente aus den Detaildaten, so ist wieder der Namensraum des Details zu verwenden.

4.5.2.1 DetailCType

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Version des Detail DET, hier = 2 Anweisung entsprechend Datentyp DETVersionSType
VertragsNr	M	Vertragsnummer zum Detail
Person	M	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 7 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Person
		In den Detailangaben muss entweder ein Institut(M1) oder eine Versicherung(M2) angewiesen werden
Institut	M1	Angabe eines Instituts aus den Basisdaten in der Version 7 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Institut
Versicherung	M2	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 7 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Versicherung
Leistungsbetrag	M	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 7 Anweisung entsprechend Datentyp kmbase:BetragDecCType



4.5.2.2 Beispiel-XML Detail DET in der Version 2



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 17 von 37

```
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
    </Person>
    <Institut xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
      <BLZ>39050077</BLZ>
      <Name>Neue Internet[@]Bank</Name>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Jülicher Str.</Str>
          <Hausnummer>306</Hausnummer>
          <Ort>Aachen</Ort>
          <PLZ>51111</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </Institut>
    <Leistungsbetrag waehrung="EUR">1200.64</Leistungsbetrag>
  </DET>
```



4.5.3 OriginalXML

In Abhängigkeit von der Kontrollmitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CDATA geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. Zeichensatz, Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten bei einer Konvertierung durch einen Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Beispiel:

```
<km:OriginalXML><![CDATA[<urn:PayingAgent xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oecd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
oecdLegalType="08"><urn:Name><urn:NameFree>DekaBank Deutsche Girozentrale Lux
S.A.</urn:NameFree></urn:Name><urn:Address><urn:CountryCode>LU</urn:CountryCode><urn
:AddressStruct><stf:Street>38, Avenue John F.
Kennedy</stf:Street><stf:PostCode>1855</stf:PostCode><stf:City>Luxembourg</stf:City></urn:
AddressStruct></urn:Address><urn:DocSpec><urn:DocTypeIndic>1</urn:DocTypeIndic><urn:Do
cRefId>LU12712200175632711905020_PA</urn:DocRefId></urn:DocSpec></urn:PayingAgent>
<urn:BeneficialOwner xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oecd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
contractBefore2004="unknown"
oecdLegalType="01"><urn:ResCountryCode>DE</urn:ResCountryCode><urn:IndivPersData><ur
n:BirthDate>1952-03-12</urn:BirthDate]]></km:OriginalXML>
```



4.5.4 XML-Beispiel Kontrollmitteilung

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel).

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7
Basisdaten	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7
Detail "DET"	2	http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2025-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <Name>ABC</Name>
    <AuftragnehmerAdresse>
      <StrAdresse>
        <Hausnummer>3</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <Str>An der Kuppe</Str>
        <PLZ>53223</PLZ>
      </StrAdresse>
    </AuftragnehmerAdresse>
  </Auftragnehmer>
</Kontrollmitteilung>
```



```
</AuftragnehmerAdresse>
<Komm>
  <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hansi Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
    <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
</Referenz>
<AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Vztr>2025</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
        <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Köln</Ort>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">>
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 21 von 37

```
<Titel>Prof. Dr.</Titel>
<Geburtsdaten gebDat="19651231">
</Geburtsdaten>
<FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
</NatPers>
</Person>
<Institut xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
<BLZ>39050077</BLZ>
<Name>Neue Internet[@]Bank</Name>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Hausnummer>306</Hausnummer>
    <Ort>Aachen</Ort>
    <Str>Jülicher Str.</Str>
    <PLZ>51111</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</Institut>
<Leistungsbetrag waehrung="EUR">1200.64</Leistungsbetrag>
<DET>
</Kontrollmitteilung>
```



4.5.5 XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel). In diesem Beispiel erfolgt die Anweisung der Kontrollmitteilung in der Version 7, die Detaildaten sind in der DET Version 1 und die Inhalte der Detaildaten basieren auf den Strukturen der Basisdaten der Version 6. Dies hat abweichend zu dem vorhergehenden Beispiel zur Folge, dass im Bereich der Detaildaten zur Person (Basisdaten Version 6) das Element „Religion“ nicht angewiesen werden kann.

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7
Basisdaten(Rahmen)	7	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7
Basisdaten(Detail)	6	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6
Detail "DET"	1	http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v1

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Neu">
    <Kmid>2024-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</Kmid>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <Vztr>2024</Vztr>
    <Steuerfall>
      <BetroffenePerson>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 23 von 37

```
<NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
  <Name>Müller</Name>
  <Vorname>Sabine</Vorname>
  <Titel>Dr.</Titel>
  <Geburtsdaten gebDat="19690130">
    <Geburtsname>
      <Name>Lüdenscheid</Name>
    </Geburtsname>
  </Geburtsdaten>
  <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
  <Religion schluesel="rf">
    <BeginnDatum>20240202</ BeginnDatum >
  </Religion>
</NatPers>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Hausnummer>4711</Hausnummer>
    <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
    <Ort>Köln</Ort>
    <Str>Glockengasse</Str>
    <PLZ>50667</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="1" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v1">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
    </Person>
  </DET>
</Kontrollmitteilung>
```



4.5.6 Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung

In diesem Kapitel werden die simplen Datentypen beschrieben, die in der Kontrollmitteilung Version 7 verwendet werden.

4.5.6.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (Neu oder Korrektur).

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp		
Name	AnweisungArtSType	
Typ	Enumeration	
minLength		
maxLength		
Basis-Datentyp	string	
pattern		
Wertebereich	Neu	Neuaufnahme
	Korrektur	Korrekturanweisung

4.5.6.2 KmVersionSType

Version der Kontrollmitteilung. Es ist nur die Version 7 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung		
Name	KmVersionSType	
Typ	Enumeration	
minInclusive	1	
maxInclusive	999999	
Basis-Datentyp	allg_VersionSType	
pattern		
Wertebereich	7	Kontrollmitteilung Version 7



4.6 KMStorno - Stornierungsanweisung

4.6.1 KMStornoCType

Die KMStorno-Anweisung wird für die Anweisung der Stornierung einer KONSENS-Mitteilung verwendet. Die KMStorno-Anweisung besteht neben der Version aus der KONSENS-Mitteilungsart, dem Anweisungsteil, dem Verfasser, dem betroffenen Zeitraum, optional dem EmpfängerFA und optional dem Auftragnehmer.

Die Verfasserdaten werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für die KMStorno-Anweisung in der Version 7 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 7 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000007.xsd definiert.

Zu der KMStorno-Anweisung werden keine weiteren Daten zum betroffenen Fall und keine Detaildaten angewiesen.

Über die KONSENS-Mitteilungsart, den betroffenen Zeitraum und die Referenz-Kontrollmitteilungs-Identifikation erfolgt die Zuordnung zu der zu stornierenden Kontrollmitteilung.

Mit der Version 7 der KMStorno-Anweisung können auch Kontrollmitteilungen storniert werden, die mit anderen Versionen angewiesen wurden. Z.B. kann mit der Version 7 der KMStorno-Anweisung eine Kontrollmitteilung, die mit der Version 6 angewiesen wurde, storniert werden.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur KMStorno-Mitteilung, in dieser Doku wird die Version 7 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmStornoVersionSType
kmArt	M	Art der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType
Verfasser	M	Verfasser der KMStorno-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> . Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmvbase:Verfasser
Auftragnehmer	K	Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO
BetroffenerZeitraum	M	Die Anweisung des betroffenen Zeitraums muss der Anweisung des betroffenen Zeitraums der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Anweisung entsprechend Datentyp kmvbase:BetroffenerZeitraumGroup
EmpfängerFA	K	Das Empfänger-Finanzamt sollte dem Empfänger-Finanzamt der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Anweisung entsprechend Datentyp allg_BundesFinanzamtsnummerSType



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 26 von 37

Datenfeldbeschreibung	
Name	KMStornoCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1>
Schaubild	Das Diagramm zeigt die Struktur des Datenfelds kmstorno:KMStornoCType. Es besteht aus folgenden Elementen: Attribute: version: Version 7 der Stornierung kmArt: Art der zu stornierenden Kontrollmitteilung kmstorno:Anweisung: Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser kmbase:Verfasser: Verfasser der Kontrollmitteilung kmbase:Auftragnehmer: Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO kmbase:BetroffenerZeitraumGroup: Betroffener Zeitraum kmbase:Vztr: Veranlagungszeitraum kmbase:Meldejahr: Meldejahr kmbase:Zeitpunkt: Datumsangabe z.B. Stichtag kmbase:Zeitraum: nur bei nicht innerhalb des gleichen Jahres liegender Datumsangabe z.B. Beginn und Ende des Wirtschaftsjahres kmstorno:EmpfängerFA: Finanzamt, an das die KM gemeldet wird
Besonderheiten	



4.6.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil werden die Art der Anweisung (hier nur "Storno" zulässig) und die eindeutig identifizierenden Angaben gekennzeichnet. Jede KMStorno-Mitteilung wird mit einer eindeutigen Kontrollmitteilungs-Identifikation gekennzeichnet und jede KMStorno-Mitteilung ist mit einer Referenz auf die zu stornierende Kontrollmitteilung anzuweisen.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der Kontrollmitteilung werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Storno – Stornierung einer anderen KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType
KmId	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType
RefKmId	M	Enthält die Referenz auf die. zu stornierende Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType

Datenfeldbeschreibung	
Name	AnweisungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	



4.6.3 Datenbereich KMStorno

Der Verfasser ist zu jeder KMStorno-Mitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen. Für jede Kontrollmitteilungsart wird der Umfang der Verfasserdaten in der Detailbeschreibung zur Kontrollmitteilungsart festgelegt. Diese Vorgaben gelten auch für die KMStorno-Anweisung und unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der KMStorno-Mitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.6.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<KMStorno version="7" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v7">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2024-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
</KMStorno>
```

4.6.3.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Hausnummer>123</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <Str>An der Kuppe.</Str>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
```

4.6.3.3 XML-Beispiel Aufragnehmer



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 29 von 37

```
<Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
  <Name>ABC</Name>
  <AuftragnehmerAdresse>
    <StrAdresse>
      <Hausnummer>3</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <Str>An der Köppe</Str>
      <PLZ>53223</PLZ>
    </StrAdresse>
  </AuftragnehmerAdresse>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hansi Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
      <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
```



4.6.3.4 XML-Beispiel KMStorno

```
<KMStorno version="7" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v7">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <Str>An der Köppe.</Str>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <Meldejahr xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v7">2014</Meldejahr>
</KMStorno>
```



4.6.4 Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

4.6.4.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (nur Storno).

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp		
Name	AnweisungArtSType	
Typ	Enumeration	
minLength		
maxLength		
Basis-Datentyp	string	
pattern		
Wertebereich	Storno	Stornierungsanweisung

4.6.4.2 KmStornoVersionSType

Version der KMStorno-Mitteilung. Es ist nur die Version 5 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung			
Name	KmStornoVersionSType		
Typ	Enumeration		
minInclusive	1		
maxInclusive	999999		
Basis-Datentyp	allg_VersionSType		
pattern			
Wertebereich	7	Storno Version 7	Neu



5 Korrektur- und Stornierungsverfahren

5.1 Allgemeines

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten mit einer eindeutigen Identifikation versehen, dies ist die KmlId, ein maximal 100-stelliger alphanumerischer Begriff. Die Struktur und der Inhalt werden für jede Art der Kontrollmitteilung zwischen den Datenlieferanten und dem KMV-Verfahren abgestimmt und ermöglicht für jeden Datenlieferanten die eindeutige Kennung der Kontrollmitteilung. Die Struktur und das vorgegebene Muster für den Inhalt sind einzuhalten, Kontrollmitteilungen mit einer abweichenden Struktur/Muster werden vom KMV-Verfahren nicht angenommen.

Jede Kontrollmitteilung wird zusätzlich mit einer Anweisungsart versehen, damit wird die Verarbeitung im KMV-Verfahren geregelt. Es wird z.Zt. unterschieden zwischen der Anweisungsart "Neu"-Neuaufnahme, "Korrektur"-Korrekturanweisung und "Storno"-Stornierung.

5.2 Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlId)

Als Beispiel für den Aufbau der Identifikation der Kontrollmitteilung der fiktiven Art "DET"-Detail soll die folgende Beschreibung dienen.

Position von-bis	Inhalt	Beschreibung	
01-04	JJJJ	Veranlagungszeitraum, dem die Kontrollmitteilung zugeordnet ist, z.B. 2011	
05-05	-	Delimiter '-'	
06-08	DET	Art der Kontrollmitteilung, hier "DET"	
09-09	-	Delimiter '-'	
10-19	9(10)	10-stellige Kundennummer des Verfassers, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
20-20	-	Delimiter '-'	
21-31	9(11)	11-stellige Vertragsnummer beim Verfasser, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
32-32	-	Delimiter '-'	
33-43	9(11)	11-stellige IdNr (steuerliche Identifikationsnummer) der Person in einem Vertrag	
44-44	-	Delimiter '-'	
45-58	Zeitstempel	14-stelliger numerischer Zeitstempel der Erstellung der Kontrollmitteilung im Format JJJJMMTTTHHMMSS	
59-59	-	Delimiter '-'	
60-63	9(4)	4-stellige laufende Nummer, numerisch ggf. mit führenden Nullen	

Beispiel für eine KmlId:

-----1-----2-----3-----4-----5-----6-----+
2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001



5.3 Neuaufnahme

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Neu" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf noch keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein.

Anweisungsart	Neu
KmlId	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001
RefKmlId	nicht angegeben

XML-Beispiel für die Anweisung:

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-
0001</KmlId>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

5.4 Korrektur einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Korrektur" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu korrigierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Korrektur mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Korrekturanweisung ebenfalls mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht korrigiert/storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Zu einer KONSENS-Mitteilung darf nur eine Korrekturanweisung erfolgen. Durch die Korrektur wird die referenzierte KONSENS-Mitteilung als "korrigiert" gekennzeichnet und die Korrekturanweisung wird als neue KONSENS-Mitteilung gespeichert, diese kann ggf. auch wieder korrigiert oder storniert werden. Eine jahresübergreifende Korrektur ist nicht zulässig, d.h. eine für das Jahr 2024 übermittelte Mitteilung darf nicht mit einer Korrekturanweisung für das Jahr 2025 korrigiert werden. In diesem Fall sind eine Stornierung der zu korrigierenden Mitteilung zum alten Jahr und eine Neuaufnahme für das neue Jahr zu übermitteln.

Der fachliche Inhalt der Korrekturanweisung wird analog zu einer Neuaufnahme geprüft, d.h. die in der Dokumentation zur Kontrollmitteilungsart definierten fachlichen Vorgaben sind einzuhalten.

Eine Korrekturanweisung darf einen optionalen KorrekturGrund anweisen, dieser kann die Werte "Einfache Berichtigung" sowie "Paragraph 41c" enthalten.



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 34 von 37

Beispiel 1: Neuaufnahme und Korrektur

Anweisungsart	Neu
Kmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001
RefKmld	nicht angegeben

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Neu">
    <Kmld>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001</Kmld>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

Anweisungsart	Korrektur
Kmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001
RefKmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Korrektur">
    <Kmld>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001</Kmld>
    <RefKmld>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-
0001</RefKmld>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

Beispiel 2: Korrektur der "Korrekturanweisung" aus Beispiel 1

Anweisungsart	Korrektur
Kmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000
RefKmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-000

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Korrektur">
    <<Kmld>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000</Kmld>
    <RefKmld>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
000</RefKmld>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

Beispiel 3: Korrektur der "Korrekturanweisung" aus Beispiel 2 mit KorrekturGrund

Anweisungsart	Korrektur
Kmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-001
RefKmld	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000

als XML:



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_7

Seite: 35 von 37

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
<Anweisung art="Korrektur">
  <<KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-001</KmlId>
  <RefKmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000
</RefKmlId>
<KorrekturGrund> Einfache Berichtigung </ KorrekturGrund >

</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```



5.5 Stornierung einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der KMStorno-Anweisung und der Anweisungsart "Storno" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Stornierung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Stornierungsanweisung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Die Jahresangabe der Stornierungsanweisung muss mit dem Jahr der zu stornierenden Mitteilung identisch sein.

Beispiel: Neuaufnahme und Stornierung

Anweisungsart	Neu
KmlId	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001
RefKmlId	nicht angegeben

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="7" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v7">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

Anweisungsart	Storno
KmlId	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-0001
RefKmlId	2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001

als XML:

```
<KMStorno version="7" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v7">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-0001</KmlId>
    <RefKmlId>2024-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
</KMStorno>
```



5.6 Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontrollmitteilung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt gesendet.

Eine Korrektur- bzw. eine Stornierungsanweisung ist ebenfalls an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Korrektur- bzw. Stornierungsanweisung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt zu senden.

Vom KMV-Verfahren wird sichergestellt, dass die Korrekturen und Stornierungen auch bei einem länderübergreifenden Zuständigkeitswechsel korrekt behandelt werden.

5.7 Änderung der identifizierenden Eigenschaften

Die zur Identifikation der Kontrollmitteilung verwendete KmId wird aus identifizierenden Eigenschaften der Kontrollmitteilung erzeugt, z.B. kann in der KmId die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) der betroffenen Person enthalten sein.

Ändern sich für die Berichtigung einer Kontrollmitteilung auch identifizierende Eigenschaften, so sollte die Berichtigung durch eine Stornierung der bereits übermittelten KONSENS-Mitteilung und durch Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen. Wurde zum Beispiel ein Versicherungsvertrag einer falschen betroffenen Person zugeordnet, so sollten eine Stornierung der alten KONSENS-Mitteilung und eine Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen.

Nur in den Fällen, in denen es sich um dieselbe Grundlage (z.B. der gleiche Vertrag) und dieselbe Person handelt, sollte eine Korrekturanweisung mit unterschiedlichen identifizierenden Eigenschaften angewiesen werden, z.B. bei der Korrektur eines fachlich falschen Wertes (z.B. unvollständige/falsche Vertragsnummer).